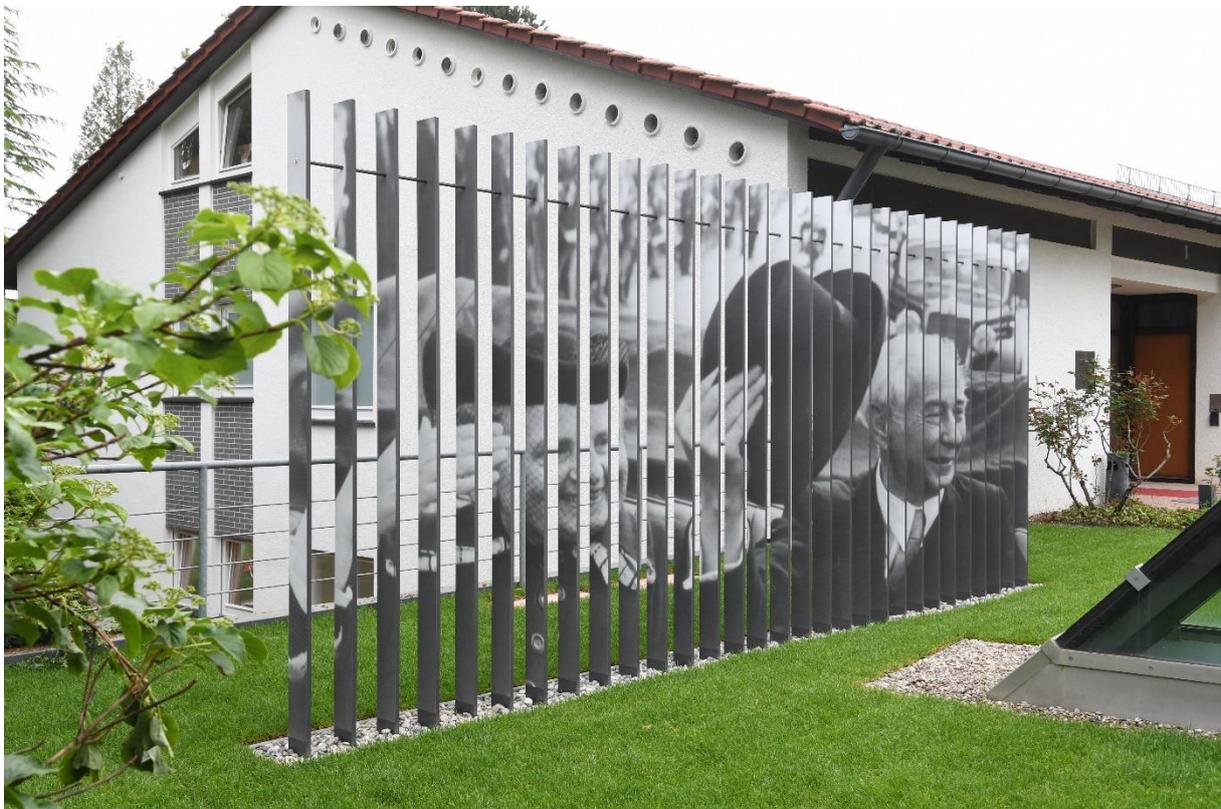


## Geschichte erleben im Theodor-Heuss-Haus in Stuttgart



Das Theodor-Heuss-Haus war das Wohnhaus des ersten Bundespräsidenten. Hier verbrachte Theodor Heuss seine letzten Lebensjahre.

Zu besichtigen sind die **Wohnräume** und der **Garten** sowie verschiedene **Ausstellungen**. In einer wird sein Leben und das seiner Frau Elly Heuss-Knapp dargestellt.

Die **Fotowände** links und rechts des Eingangs zeigen jeweils zwei Fotos aus dem Leben von Theodor Heuss.

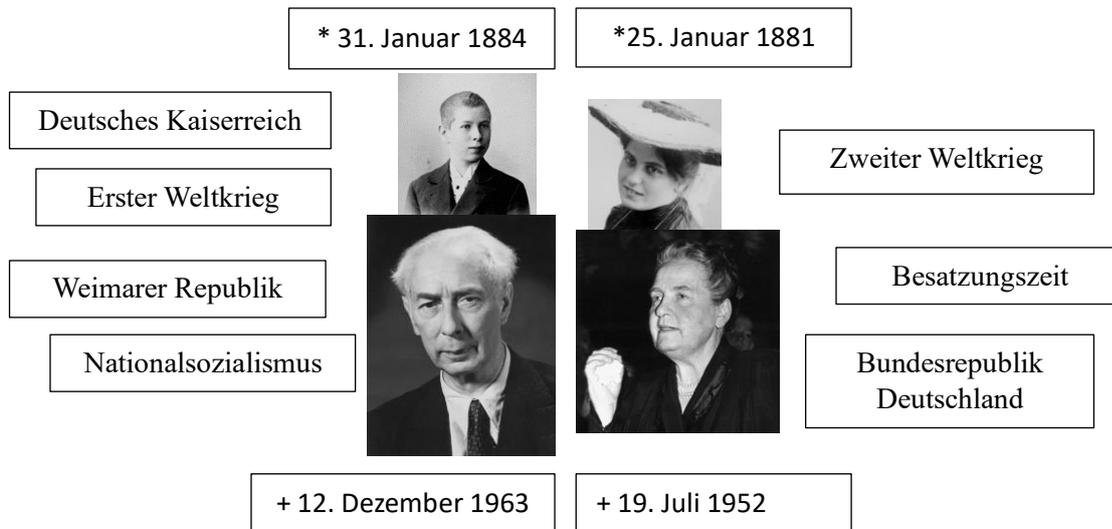
### Heft 2:

## Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp in der Weimarer Republik

(Sekundarstufe 1)

*Lösungshinweise*

In der **biografischen Ausstellung** geht es um das Leben von **Theodor Heuss** und **Elly Heuss-Knapp**, aber auch um die Zeit, in der sie gelebt haben. Was sich während ihrer Lebenszeit ereignet hat, zeigt die folgende Übersicht:



Auch dein Leben ist von wichtigen **Ereignissen** und **Entwicklungen** begleitet, die vielleicht später einmal als historisch gelten werden. Wenn du willst, kannst du – vielleicht nach obigem Muster oder auch anders – für dich selbst ein paar Einflüsse darstellen. Welche Ereignisse und Entwicklungen fallen dir ein?

*Individuelle Lösung*

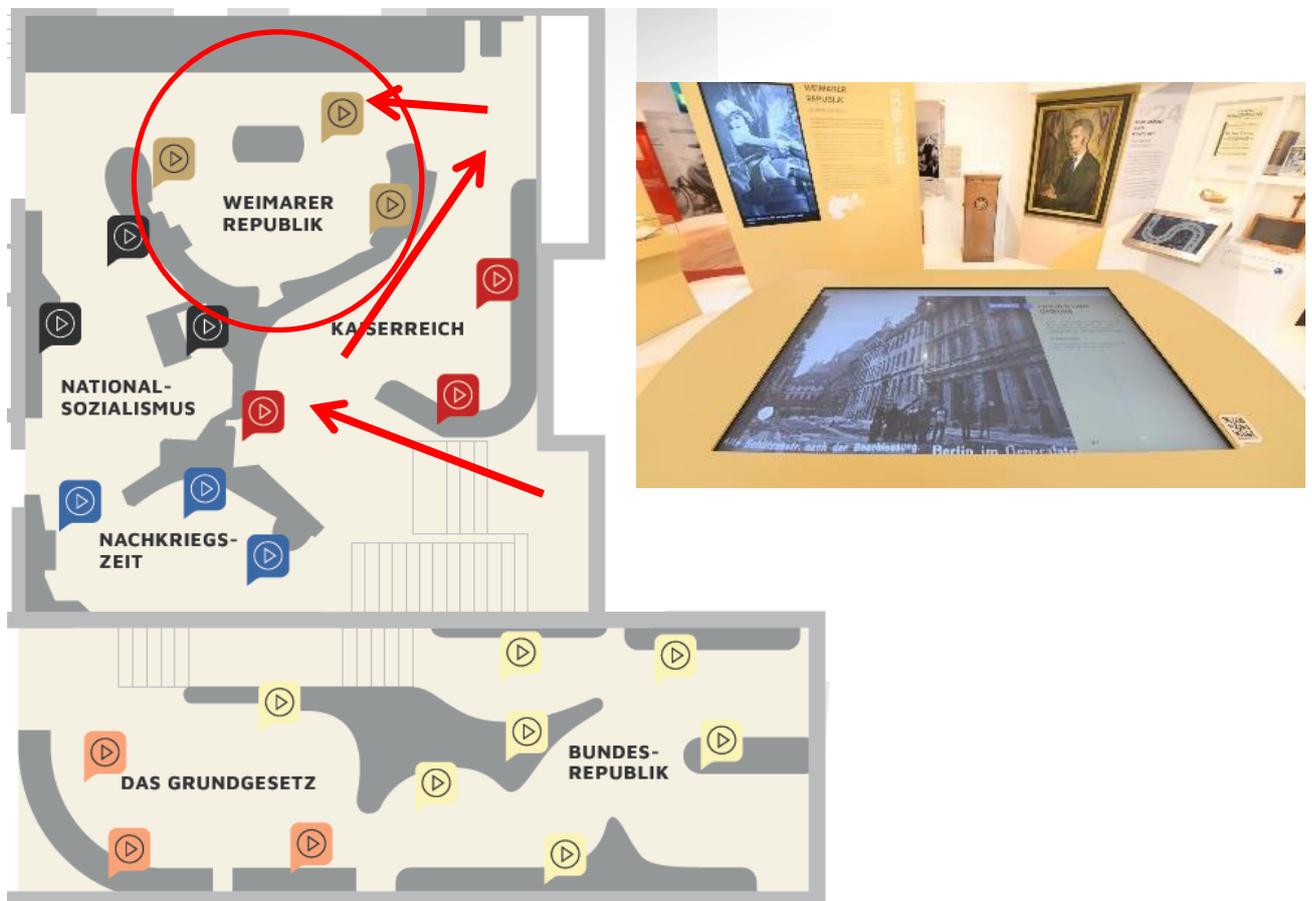
## Auf in die Ausstellung!

Ein paar Bemerkungen vorab.

Du wirst mit Hilfe dieses **Arbeitsheftes** durch einen Teil der Ausstellung geleitet. **Beantworte die Fragen. Vergleicht** und **diskutiert** eure Lösungen.

Du benötigst auch den **Mediaguide**. Wähle *Erkunden*. Dann kannst du über den *QR-Code* oder über die *Nummer* die jeweilige Medienstation anwählen.

Die **Ausstellung** enthält mehrere Teile, die du auf dem **Plan** erkennen kannst. Der **zweite Teil** ist dem Leben von Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp in der **Weimarer Republik** gewidmet.



Wenn du die Treppe herunterkommst, siehst du ein künstlerisch gestaltetes **Foto**, das **Theodor Heuss** und **Elly Heuss-Knapp** zeigt.

Ihr Lebensweg steht im Mittelpunkt der Ausstellung. Das Motto lautet „**Demokratie als Lebensform**“. Was es damit auf sich hat, erschließt sich nach und nach. Zwei **Zitate** neben dem Foto geben erste Hinweise.

„Die Frauen müssen sich um Politik kümmern.“	Von wem stammt welches Zitat?  Theodor Elly	„Demokratie und Freiheit sind nicht nur Worte, sondern lebensgestaltende Werte.“
--	--	--

Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp begrüßen dich unten an der Treppe.



Wie wirken die beiden auf dich?

*individuelle Lösung*

Bei Bedarf kannst du den **Einführungstext** hier nachlesen:

### **Demokratie als Lebensform: Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp**

Er war der erste Bundespräsident, sie die erste „First Lady“: Theodor Heuss (1884-1963) und Elly Heuss-Knapp (1881-1952). Nach seiner Wahl zum Staatsoberhaupt im Jahr 1949 übernahmen sie unterschiedliche Aufgaben für die junge Bundesrepublik und setzten damit Maßstäbe. Als Präsidentenpaar verkörperten sie einen demokratischen und zivilen Neubeginn nach dem Nationalsozialismus, ohne die Verbrechen der Vergangenheit zu vergessen.

In den Biografien von Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp spiegelt sich die deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis zur Bundesrepublik. Im 19. Jahrhundert geboren, erlebten sie die Anfänge und Krisen, den Untergang und Neuaufbau der Demokratie: Theodor Heuss als Journalist und Schriftsteller, Mitglied des Reichstags und Verfassungsvater; Elly Heuss-Knapp als Lehrerin, Sozialreformerin, Werbe-Expertin und Landtagsabgeordnete.

In ihren vielfältigen Tätigkeiten engagierten sie sich für ein liberales und soziales Deutschland, und doch irritieren manche ihrer Vorstellungen und Entscheidungen bis heute. Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp verstanden „Demokratie als Lebensform“ – mit all ihren Herausforderungen.

### Was bisher geschah:

Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp wurden in den 1880er-Jahren geboren und wuchsen im Deutschen Kaiserreich auf: Deutschland war damals eine Monarchie; ein Kaiser stand an der Spitze des Staates. Theodor Heuss studierte er und wurde Journalist. Zudem betätigte er sich politisch. Elly Knapp wurde Lehrerin und betätigte sich auch politisch. Sie lernten sich kennen und lieben. Im Jahr 1908 heirateten sie und bekamen einen Sohn. Im Ersten Weltkrieg arbeitete Theodor Heuss weiter als Journalist; Elly engagierte sich sozial. (Im ersten Teil der Ausstellung erfährst du Näheres über diese Lebensphase.)

Gehe nun zur Epochenwand **Weimarer Republik**. Auf dieser Wand wird der geschichtliche



Hintergrund dieser Lebensphase von Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp dargestellt. Hier siehst du auch Fotos, die einen Eindruck der damaligen Zeit vermitteln.

Wie lange dauerte die Weimarer Republik?

*14/15 Jahre (1918/9 - 1933)*

Wie alt waren Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp am Beginn und wie alt am Ende? (Theodor ist 1884 geboren, Elly 1881.)

Am Anfang: Theodor *34 Jahre* / Elly *37 Jahre*

Am Ende: Theodor *49 Jahre* / Elly *52 Jahre*

*(Die genauen Geburtsdaten wurden nicht berücksichtigt.)*

Wer stand damals an der **Spitze des Staates**?

König

Kaiser

Präsident

Kanzler

Achte auch auf die damaligen **Grenzen Deutschlands**. Während der Lebenszeit von Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp haben sich die Grenzen mehrmals geändert. Das siehst du auf den entsprechenden Wänden in den anderen Teilen der Ausstellung.

Wie ist dein **erster Eindruck** beim Blick in die Ausstellung? Nenne drei Begriffe

*individuelle Lösung*

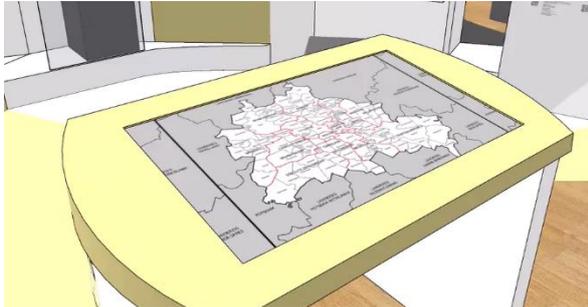
Welche **Farben** wurden für diesen Teil der Ausstellung gewählt?

*Schwarz - Rot - Gold*

**Nach Beginn der Revolution von 1918 nehmen Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp am demokratischen Aufbruch teil. Sie erleben aber auch Krise und Untergang der jungen Republik.**

**[1918]** Gehe zu dem Tisch mit dem Titel **1918 – Zusammenbruch und Aufbruch**. Hier werden Orte in Berlin vorgestellt, die für das Ehepaar Heuss wichtig waren.

**Medienstation 106.** Suche den **Königsplatz**. Es werden zwei Themen vorgestellt.



- 1) Revolution und Republik
- 2) Frauen ins Parlament

Welches Recht erhielten die **Frauen** in der Weimarer Republik?

*Wahlrecht*

Elly Heuss-Knapp wollte auch **Abgeordnete** im Parlament werden. Hat sie es geschafft?

*Nein, leider nicht.*

Wenn du willst, kannst du noch weitere **Stationen** ansteuern.

**[1923]** Gehe nun zur Ausstellungswand **1923**.



Wie lautet die vollständige **Überschrift**?

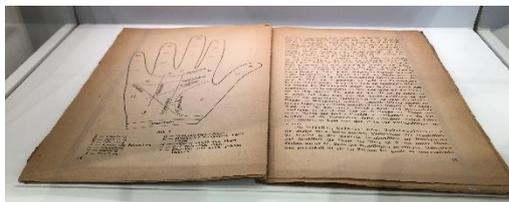
**1923 – Krise und Glaube**

In der Ausstellung werden bestimmte **Jahreszahlen** herausgegriffen und mit einem Motto kombiniert. Weshalb wurde das Jahr **1923** gewählt?

*1923 war das Krisenjahr der Weimarer Republik. Es war fraglich, ob die neue Ordnung nicht zusammenbrechen würde. Zudem sind wichtige Aktivitäten von Elly Heuss-Knapp mit diesem Jahr verknüpft.*

Du findest am Eck eine **Waage**. Was soll damit veranschaulicht werden?

*Die Inflation. Für die Fahrkarte auf der einen Waagschale muss immer mehr Geld auf die andere Waagschale gelegt werden.*



Worum geht es in diesem **Büchlein**?

*Handlesen, d.h. Zukunftsprognosen aufgrund der Betrachtung der Linien auf der Hand.*

Was hat es mit Elly Heuss-Knapp zu tun?

*Elly Heuss-Knapp hat dies praktiziert, um Geld für Arme zu sammeln.*

Wofür hat sich Elly Heuss-Knapp damals eingesetzt? Nenne Beispiele. Die **Fotos** geben dir Hinweise.

*Es geht nicht um Vollständigkeit. Es können verschieden Beispiele genannt werden: soziales Engagement für Arme, im Rahmen der evangelischen Kirche sowie für und in der Frauenbildung*

Erkläre die Überschrift **Krise und Glaube**.

**Krise:** *1923 war das Krisenjahr der Weimarer Republik, das auch für Elly Heuss-Knapp und ihren Mann nicht einfach zu bestehen war.*

**Glaube:** *Elly Heuss-Knapp war eine gläubige Frau. Ihr soziales Engagement hatte auch religiöse Gründe.*

**[1924]** Wende dich nun nach rechts: **1924 – Parlament und Konflikt.**



Theodor Heuss war Abgeordneter im **Reichstag**. So hieß das damalige **Parlament**.

Heute heißt es **Bundestag**, tagt aber im selben Gebäude. Damals hatte es auch schon eine Kuppel; heute ist sie aus Glas und begehbar.



Suche auf dem **Stimmzettel** den Namen von Theodor Heuss.

Welcher **Partei** gehörte er an?

- Deutsche Demokratische Partei
- Zentrum
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands



Du siehst eine **Wahlurne**. Erkläre kurz ihre Funktion. (Denke dabei an die Wahl der Klassensprecherinnen und Klassensprecher.) Kreuze an.

- Die Urne ist für ungültige Stimmzettel.
- Die Stimmen werden in der Urne bis zur Auszählung sicher verwahrt.
- Es können keine Stimmzettel hinzugefügt oder entnommen werden.

Jeder darf sich wie bei einer Lostrommel einen Stimmzettel nehmen.

Betrachte nun die Ausstellungsobjekte. Notiere und erläutere die **Themen**, mit denen sich Theodor Heuss als **Abgeordneter des Reichstags** beschäftigte.



Auslandsdeutsche – Nach dem Krieg verlor Deutschland einige Gebiete sowie die Kolonien. Die dortige Bevölkerung lebte nun im Ausland und wurde. Theodor Heuss engagierte sich für ihre Interessen.



Die Handprothese verweist auf die vielen Kriegsverwundeten, die Unterstützung benötigten.



Kreuz, Schultafel und Kreide verweisen auf die Auseinandersetzung um die Bekenntnisschule. Das heißt, ob die Schulen unter der Aufsicht der Kirchen oder des Staates stehen sollen.



Die Hefte und Broschüren verweisen auf die Diskussion über den Jugendschutz, d.h. ob und in welcher Form Jugendliche vor gefährlichem Schrifttum geschützt werden sollen.

**Medienstation 107.** Hier findest du nähere Informationen zu den einzelnen Themen.

Besonders heftig wurde über das Thema „**Schund und Schmutz**“ diskutiert. Damit waren **Veröffentlichungen** gemeint, die als Gefahr für die Jugend galten. Welche Bücher und Hefte waren gemeint? (Nenne Beispiele.)

*z. B. Kriminalromane, Abenteuerromane, Schriften gleichgeschlechtlichen Liebe*

Welche Position vertrat Theodor Heuss?

*Theodor Heuss vertrat eine restriktive Haltung und befürwortete Verbote. Dies führte zu massiven Konflikten mit Schriftstellern und Autorinnen.*

Sollen Jugendliche heute noch vor solchen Veröffentlichungen wie damals geschützt werden? Begründe kurz **deine Meinung**. (Diskutiert in der Gruppe.)

*Individuelle Lösung – Wichtig ist: Heute werden viele der damals verbreiteten Schriften als harmlos angesehen.*

Erkläre nun den Begriff **Konflikt** auf der Ausstellungswand. Beurteilst du Konflikte als negativ?

*Individuelle Lösung – Wichtig ist: Konflikt bedeutet, dass in der Demokratie immer wieder verschiedene Interessen und Positionen aufeinandertreffen und zu mehr oder heftigen Auseinandersetzungen führen. Entscheidend ist, dass dabei bestimmte Regeln eingehalten werden, z. B. Verzicht auf Gewalt. –*

## [1932] Weiter geht es an der Wand 1932 – Demokratie und Führertum



**Medienstation 108/109.** Theodor Heuss hielt viele **Reden**. Hier kannst du in einige hineinhören. Es spricht aber nicht Heuss selbst, da es keine Tonaufnahmen aus der damaligen Situation gibt. Im Redeausschnitt **Mord und Totschlag** setzt sich Heuss mit den Nationalsozialisten auseinander. Was wirft er ihnen vor?

*Entscheidend ist, dass die Nationalsozialisten mit der von ihnen verwendeten gewaltsamen Sprache zur Verrohung der politischen Auseinandersetzung beitragen.*

Hier ist der Text noch einmal zum **Nachlesen**:

„Ich habe nicht die Absicht, mich mit [dem Abgeordneten] Herrn Dr. Frick [von der NSDAP] auseinanderzusetzen. Ein gewisses Gefühl für Reinlichkeit bewahrt mich davor. Ich muss aber doch sagen: es war der unerhörteste Vorgang, als er hier sozusagen den **Jargon der Mörder**, für die er gesprochen hat, parlamentsfähig machen wollte [...], als er davon sprach, dass die und die ‚umgelegt‘ würden. [...] Sind wir denn soweit heruntergekommen, dass wir sozusagen eine Lizenz für Mord und Totschlag [...] einfach hinnehmen [...]?“

Wenn es dich interessiert, kannst du dir weitere Reden anhören.

Achte auch auf das **Mikrofon**. Das war damals Stand der Technik.



Theodor Heuss setzte sich früh mit Hitler und dem **Nationalsozialismus** auseinander. Wie hieß sein **Buch**?

*Hitlers Weg*

In welche **Sprachen** wurde es übersetzt? Betrachte dazu die ausgestellten Bücher.

*z. B. Italienisch, Niederländisch*

Ist ein Buch heute ein geeignetes Mittel gegen **rechtsextreme und antidemokratische Parteien**? Begründe kurz deine Meinung und diskutiere darüber.

*Individuelle Lösung*

Gehe abschließend zur Epochenwand **Weimarer Republik** zurück



Welche **politische Ordnung** herrschte damals?

O Monarchie

O Diktatur

**X** Demokratie

(Recherchiere ggf. die Begriffe mit deinem Smartphone.)

Die Fahne der Weimarer Republik hatte **die Farben Schwarz, Rot und Gold**. Wie kommt dies in der Ausstellung zum Ausdruck?

*Die Ausstellungsarchitektur greift diese Farben auf, z. B., Wände, Boden*

Das Motto der Ausstellung lautet **„Demokratie als Lebensform“**. Wenn du zurückblickst auf diese Lebensphase von Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp: Was bedeutet es? Vielleicht helfen die Zitate vom Anfang weiter. Diskutiert eure Antworten in der Gruppe.

„Die Frauen müssen sich um Politik kümmern.“  
(Elly Heuss-Knapp, 1919)

„Demokratie und Freiheit sind nicht nur Worte,  
sondern lebensgestaltende Werte.“ (Theodor  
Heuss, 1949)

*Individuelle Lösung*

Und was bedeutet das Motto für dich **persönlich**?

*Individuelle Lösung*

#### **Wie es weiterging:**

In der Zeit des Nationalsozialismus konnte Theodor Heuss sich in der Öffentlichkeit politisch nicht betätigen. Er schrieb in dieser Zeit einige Bücher. Seine Frau produzierte Werbung und ernährte so die Familie. Nach dem Zweiten Weltkrieg nahm Theodor Heuss seine politischen Aktivitäten wieder auf und wurde schließlich Bundespräsident. Es ist das höchste Amt in unserer Republik. Elly Heuss-Knapp setzte ihr politisches und soziales Engagement fort, wurde Abgeordnete und schließlich als Frau des Bundespräsidenten First Lady. Sie starb 1952, er 1963. – In den weiteren Teilen der Ausstellung erfährst du darüber Näheres.

## Du bist nun fast fertig.

1) Welches **Ausstellungsstück** findest du in diesem Teil der Ausstellung am interessantesten? Du kannst, wenn du willst, mit deinem Smartphone ein Foto machen. Begründe kurz deine Wahl.

*Individuelle Lösung*

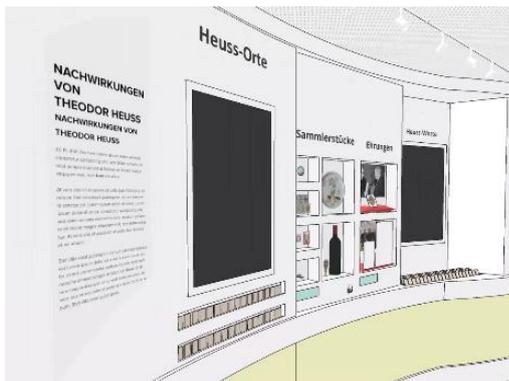
2) Welche **Information** aus der Ausstellung ist für dich die wichtigste? Nenne und erläutere sie kurz.

*Individuelle Lösung*

3) Wie war die Ausstellung? Schreibe in ein paar Sätzen, was dir gut und was dir weniger **gut gefallen** hat. Du kannst auch ein paar Fotos machen, um deine Meinung zu veranschaulichen.

*Individuelle Lösung*

## Geschafft!



Am Ende der Ausstellung kannst du dich noch über die **Nachwirkungen** von Theodor Heuss informieren.

- Du kannst dir **Orte** ansehen, an denen an Theodor Heuss und Elly-Heuss-Knapp erinnert werden.
- Du kannst **Sammlerstücke** betrachten. Welches würdest du mitnehmen?
- Du kannst dir **Zitate** von Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp aussuchen und mitnehmen. Wähle ein Zitat aus und begründe deine Wahl.

*Individuelle Lösung*

## Wenn noch Zeit ist:



→ Du kannst noch in die **Wohnräume** gehen. Suche dir jeweils einen Einrichtungsgegenstand aus. Im *Mediaguide* findest du in der *Stopliste* Informationen dazu.

→ Du kannst aber auch in den **Garten** gehen. Dort findest du eine **Bank** mit einem Gedicht des Schriftstellers Hermann Hesse, mit dem Theodor Heuss befreundet war. Und eine **Litfaßsäule** mit Plakaten. (Eine andere befindet sich übrigens auch auf der Straße.)



Vom Garten aus kommst du in den **Tiefhof**. Dort gibt es ein Laufband mit Zitaten.

→ Du kannst dir aber auch noch die **Ausstellung im Erdgeschoss** ansehen. Hier geht es um die Nachfolger von Theodor Heuss und das Amt des **Bundespräsidenten**.



Wenn du willst, kannst du hier deine **Eindrücke beim Besuch** des Theodor-Heuss-Hauses festhalten – schriftlich und/oder zeichnerisch.